

Hans Georg Brühl GmbH  
Schutzgitter und Schutzeinrichtungen  
Waldstraße 63 b • 57250 Netphen

Fon +49 (0)2737-5934-0  
www.schutzeinrichtungen.com  
info@schutzeinrichtungen.com



Firma	Liefertermin
Abteilung / Ansprechpartner	Telefon / Durchwahl
Anschrift	Telefax
E-Mail	Projekt / Bauvorhaben / Kommission
mit der Bitte um: <input type="checkbox"/> Rückruf <input type="checkbox"/> Angebot <input type="checkbox"/> Besuch	In der Anlage erhalten Sie: <input type="checkbox"/> Planungsskizze <input type="checkbox"/> Zeichnung
Montage erwünscht: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Montagetermin
Farbigkeit: <input type="checkbox"/> feuerverzinkt <input type="checkbox"/> RAL-Farben <input type="checkbox"/> zweifarbig	

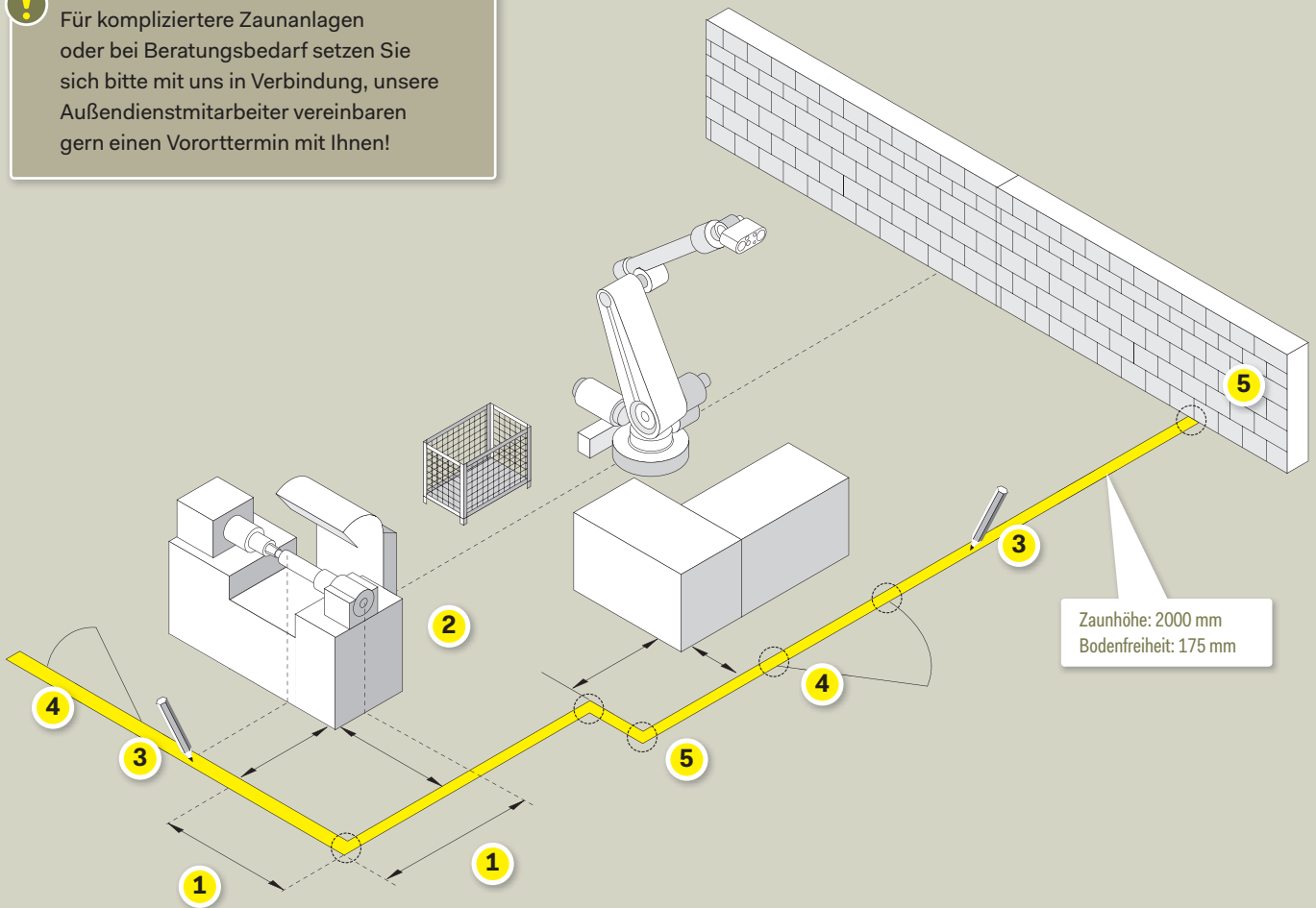
<div style="border: 1px solid black; height: 500px; width: 100%;"></div>
--

# Zaunplanungshilfe

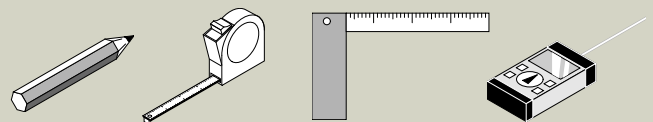
## Vor Beginn prüfen Sie bitte folgende Punkte:

- ✓ Liegt die Risiko- bzw. Gefahrenanalyse bzgl. Ihrer Maschine/Anlage vor?
- ✓ Gibt es eine technische Zeichnung Ihrer Maschine/Anlage?
- ✓ Sind Ihnen die internen Abläufe des Produktionsprozesses Ihrer Maschine/Anlage bekannt? (Wann bewegt sich was und wohin?)
- ✓ Gibt es Bereiche, die zu bestimmten Zeiten bzw. ständig einsehbar oder zugänglich sein müssen?

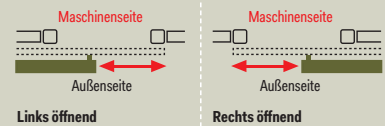
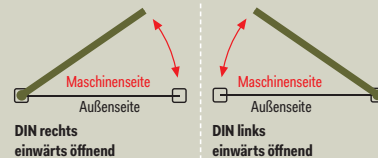
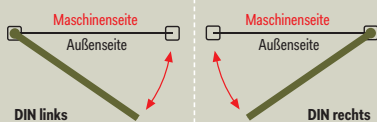
**!** Für kompliziertere Zaunanlagen oder bei Beratungsbedarf setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, unsere Außendienstmitarbeiter vereinbaren gern einen Vororttermin mit Ihnen!



### Nützliche Hilfsmittel



### Öffnungsrichtungen



**Schritt 1**

Wenn ein Maschinenlayout vorliegt, so nutzen Sie dieses, um den Zaunverlauf direkt einzuzeichnen. Gibt es kein Layout, dann sollten Sie sich Ihre Anlage schematisch aufzeichnen. Oft reichen hier die Mitten der verschiedenen Maschinenteile, die Anlagenmitte, die Größe des Fördergutes o. Ä.

**Schritt 2**

An den Gefahrenstellen Ihrer Anlage müssen Sie nun anhand der geltenden Normen den Abstand sowie die Höhe des Schutzzaunes und die Bodenfreiheit festlegen: ➔ Siehe Seite 244.

- Markieren Sie eindeutig die (ggf. verschiedenen) Zaunhöhen im Zaunlayout. Beziehen Sie hier schon die Wahl Ihres Zaunsystems mit ein. Die verschiedenen Maschenweiten der Systeme bewirken unterschiedliche Sicherheitsabstände. ➔ Siehe Zaunhöhen Seite 244.

**Schritt 3**

Sind diese Punkte geklärt, kann der Verlauf des Zaunes in Ihr Maschinenlayout eingetragen werden:

- Beachten Sie dabei evtl. Störkonturen, Hallenträger, Wandanschlüsse, Durchgangsbreiten zu angrenzenden Bauteilen, Kabelkanäle im Boden, Kranverfahrwege (auch Deckenstörkonturen) etc.

**Schritt 4**

Nun sind die laufenden Meter des Zaunes, dessen Verlauf, die Zaunhöhe und das Zaunsystem bestimmt.

- Legen Sie jetzt die Zugangsbereiche (Türen o. Ä.) fest. Hier sind wiederum die Öffnungsrichtungen, die Bewegungsradien der Flügeltüren bzw. der Platzbedarf der Schiebetüren als Störkonturen zu beachten.
- Ist Ihre Anlage während des Produktionsprozesses oder in zeitlich bestimmten Produktionsabschnitten in Teilbereichen zugänglich, müssen Sie u. U. Ihre Zaunanlage ebenfalls in Abschnitte unterteilen und zur Anlage hin abgrenzen. Dann sind möglicherweise weitere Zugänge (Türen) notwendig.

**Schritt 5**

Die Zugänge sind jetzt festgelegt und im restlichen Zaunverlauf können die Pfostenpositionen und somit die Pfostenanzahl bestimmt werden:

- Unterscheiden Sie nach Eck- und Durchgangspfosten. Bei den Pfostenabständen beachten Sie unsere Standardachsmaße aus den Tabellen dieses Kataloges.

μ Planen Sie möglichst große Zaunabstände, um Pfosten und damit Montagezeit zu sparen.

**Schritt 6**

Ihr Zaun ist nun ausreichend dargestellt, muss aber noch mit den nötigen Details ergänzt werden. Definieren Sie:

**1. Pfosten**

- Dimensionen der Pfosten (QR50/QR60 ...), Ausführung der Rahmenprofile, Rahmenfüllungen (Wellengitter 40/40 = WG40, Wellengitter 25/25 = WG25, Polycarbonat = PC)

**2. Ausführung und Zubehör der Türen**

- Anschlagsrichtung DIN links/DIN rechts bei Flügeltüren
- Öffnungsrichtung links/rechts bei Schiebetüren
- Achsmaß der Türen
- Schloss- oder Griff-/Riegelvariante
- Beschlagwunsch (Drückergarnituren etc.)
- Sollen Sicherheitsschalter mitgeliefert oder nur vorbereitet werden? Geben Sie in jedem Fall den genauen Sicherheitsschaltertyp und den Betätiger an.

**3. Montagematerial**

- Bewerten Sie bitte Ihre Bodenverhältnisse: Aus welchem Material besteht der Boden (Beton, Magnesitestrich ...)?
- Verläuft der Zaun:
  - an Fundamentkanten (Stahlwinkel), dann benötigen Sie zusätzliche Anschweißplatten,
  - oder über Blechabdeckungen/Gitterroste o. Ä.?
- Gibt es Unebenheiten im Boden zu beachten? Dann sind bei größeren Differenzen Pfostenhöhenverstellungen notwendig. ➔ Siehe Zubehör ab Seite 107.
- Bestimmen Sie nun die Anzahl Ihrer benötigten Befestigungsmittel. ➔ Siehe Pfostenzubehör ab Seite 113.

**4. Oberflächen**

- Legen Sie die gewünschte Farbe bzw. Oberfläche der Zaunanlage fest. Beachten Sie dabei mögliche Mehrfarbigkeit, aber auch die unterschiedlichen Preiskategorien zwischen Standard- und Sonderfarben. ➔ Siehe Seite 240.

Nun sind alle notwendigen Angaben für ein komplettes Schutzzaunangebot zusammengefasst.



**Senden Sie uns Ihr Schutzzaunlayout zu, ergänzen Sie noch die Lieferbedingungen (Abholung, Anlieferung, Lieferort) und ob Sie eine fachmännische Montage wünschen.**



**Nutzen Sie zur Auswahl der Details die entsprechenden Katalogseiten und beziehen Sie auch Möglichkeiten der Sondertypen mit ein.**